

Veranstalter:

Bischöfliches Seelsorgeamt, Außenstelle Donauwörth
Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen
in Zusammenarbeit mit der KEB Donau-Ries e.V.

Veranstaltungsort:

Tagungshaus St. Albert, Schlosstr. 2, 86756 Reimlingen

Anmeldung beim Veranstalter:

Kronengasse 32, 86609 Donauwörth

☎ 0906/999 86830 ✉ kitapastoral-nord@bistum-augsburg.de

Termin:

Freitag, 07.10.2016 • 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 08.10.2016 • 9.00 bis 19.00 Uhr

Dieser Kurs ist für Erwachsene konzipiert und auf max. 12 Personen begrenzt. Die Teilnahme an beiden Kurstagen ist erforderlich.

(Bei kurzfristigen Absagen wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,-- € erhoben.

Bei Absagen nach Erhalt des Bestätigungsschreibens behalten wir uns vor, die Kursgebühren in voller Höhe in Rechnung zu stellen.)

Kursgebühr inkl. Verpflegung: € 75,00

Materialkosten pro Figur: € 23,00

Übernachtung im DZ: € 31,00 (falls gewünscht)

Bitte mitbringen:

Pritt-Klebestift, Stoff für biblische Kleidung, wenn nötig Lesebrille

Referentin:

Renate Frauenknecht

Kursleitung:

Inge Merk Gestaltpädagogin, Gestaltberaterin (IGBW), Theologin (ThiF)

☎ 07352/3111 ✉ inge.merk@t-online.de

www.erzaehlfiguren.de

**Glauben ins Spiel bringen**

Biblische Erzählfiguren
gestalten und kennen lernen

7./8. Oktober 2016 - Reimlingen

Erzählfiguren haben kein Gesicht ...

Sie erhalten ihren Ausdruck durch Gestik, Körperhaltung und individuell gestaltete Kleidung.

Sie bestehen aus:

Bleifüßen,	die einen festen Stand ermöglichen
Sisaldraht,	der sie so beweglich macht
einem Holzkopf,	der jede Geste durch Beweglichkeit unterstreicht
Aprikosenhaut,	die sich angenehm anfühlt
Kleidung,	die immer individuell gestaltet ist

Erzählfiguren bieten vielfältige Möglichkeiten ...

- der besonderen Form des Rollenspiels.
- der Identifikation mit einer Rolle.
- der Entwicklung einer sprachreduzierten Kommunikation.
- des Perspektivenwechsels einer Geschichte/Situation.
- der Verlangsamung des Prozesses.
- der Entwicklung des eigenen Körpergefühls und der bewussten Wahrnehmung der Körpersprache.
- den Blick auf das eigene Leben zu richten.
- in der Begegnung mit biblischen Geschichten heilende und seelsorgende Wirkung zu erleben.

Einer Erzählfigur Gestalt zu geben und sie im Spiel lebendig werden zu lassen bedeutet:

- Mein eigenes Bild von einer Rolle, einer Situation, einer Geschichte äußerlich sichtbar werden zu lassen.
- Biblische Geschichten und mein eigenes Leben in Kontakt zu bringen.
- Im Spiel mit den Figuren die Kraft des Spiels, Lust und Freude zu erleben.
- Meiner Kreativität Ausdruck zu verleihen.
- Meine handwerklichen Fähigkeiten zu entdecken.
- Im Alltag innezuhalten.



Ich freue mich auf diese Tage mit Ihnen, wenn Ihre Erzählfigur Gestalt annimmt und im Spiel lebendig wird.

Inge Merk